

WEIT DENKEN FREI STUDIEREN

**Angebote für Theologiestudierende
Sommersemester 2021**

MACHT-SINN.INFO

ENTDECKE SINNVOLLE BERUFE IN DER KIRCHE

Liste der Theologiestudierenden (Seite 4)

Stipendienprogramm (Seite 7)

Begleitprogramm (Seite 11)



Sprechen Sie uns gerne an:



Pfarrerin Prof. Dr. Regina Sommer

Ausbildungsreferentin

Telefon: 0561 / 9378-206

E-Mail: regina.sommer@ekkw.de



Pfarrerinnen Martina Löffert

Pfarrerinnen Dr. Anna Karena Müller

Studienleiterinnen für kirchliche Theologie-
studierendenförderung

Telefon: 06421 / 162910

E-Mail: anna-karena.mueller@ekkw.de

martina.loeffert@ekkw.de



Pfarrer Johannes Meier

Referent für theologische Nachwuchsgewinnung

Telefon: 0561 / 9378-338

E-Mail: johannes.meier@ekkw.de



KAR Valentin Voit und KOI Verena Schwarz

Theologisches Prüfungsamt

Telefon: 0561 / 9378-403 und 0561 / 9378-245

E-Mail: pruefungsamt@ekkw.de



Bettina Schönfeldt

Sekretariat des Ausbildungsreferats

Telefon: 0561 / 9378-207

E-Mail: ausbildungsdezernat@ekkw.de



Postanschrift

Landeskirchenamt der EKKW

Wilhelmshöher Allee 330

34131 Kassel

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.macht-sinn.info/pfarrer-in

Liebe Studierende,

das Studium der Evangelischen Theologie steht für einen weiten Horizont und für freies, kritisches Reflektieren. „**Weit denken. Frei studieren.**“ – unter diesem Motto fördert die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) Studierende der Theologie und möchte sie mit Angeboten im Schnittfeld von Wissenschaft und kirchlicher Praxis unterstützen. Auf die Angebote unserer kirchlichen Theologiestudierendenförderung möchten wir Sie mit dieser Informationsbroschüre gerne aufmerksam machen.

Sie finden in diesem Heft alle Informationen:

- zur **Aufnahme auf die „Liste der Theologiestudierenden“** unserer Landeskirche (Seite 4)
- zum **Stipendienprogramm für Theologiestudierende** (Seite 7)
- zum **Begleitprogramm der Theologiestudierendenförderung der EKKW** (Seite 11).

Wir laden Sie herzlich ein, von diesen Angeboten Gebrauch zu machen und freuen uns auch auf den persönlichen Kontakt mit Ihnen!



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.macht-sinn.info/pfarrer-in



Liste der Theologiestudierenden

Die „Liste der Theologiestudierenden“ ist eine Kontaktfläche zwischen Studierenden und der Landeskirche. Wer sich auf die Liste aufnehmen lässt, erhält wichtige Informationen und kann zahlreiche Vorteile in Anspruch nehmen.

Für die Aufnahme laden wir Sie zu einem Gespräch mit der Ausbildungsreferentin ein. Dieses Erstgespräch dient dem gegenseitigen Kennenlernen und der Information über das Theologiestudium und die Möglichkeiten, die Ihnen die Begleitung durch die EKKW bietet.

Auch Studierende, die im Magisterstudiengang eingeschrieben sind oder die Evangelische Theologie im Weiterbildungsmasterstudiengang in Marburg studieren, können auf die Liste der Theologiestudierenden aufgenommen werden.

Zum Aufnahmegespräch können bereits folgende Unterlagen mitgebracht (oder später nachgereicht) werden:

- Antrag auf Listenaufnahme
- tabellarischer Lebenslauf
- Personalbogen
- Geburtsurkunde
- Tauf- und Konfirmationsurkunde
- Abiturzeugnis
- Immatrikulationsbescheinigung
- Passfoto
(beglaubigte Kopien oder Originale, die wir vor Ort kopieren)

Zur Terminvereinbarung rufen Sie bitte im Ausbildungsreferat der EKKW unter 0561 / 9378-207 an.

Haben Sie noch Fragen? Dann melden Sie sich unter:
ausbildungsdezernat@ekkw.de

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!



ANTRAG ZUR LISTENAUFNAHME

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die Liste der Theologiestudierenden der EKKW.

Ich lege Wert auf eine Mitgliedschaft im Landeskonvent.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten im Ausbildungsreferat gesammelt und zu Zwecken der Personalplanung anonym ausgewertet werden können.

Diesem Antrag füge ich bei (falls nicht schon vorgelegt):

- tabellarischer Lebenslauf
- Personalbogen
- Geburtsurkunde
- Tauf- und Konfirmationsurkunde
- Abiturzeugnis
- Immatrikulationsbescheinigung
- Passfoto

(beglaubigte Kopien oder Originale, die wir vor Ort kopieren)

Name: -----

Ort, Datum: -----

Unterschrift: -----



BEIHILFEN FÜR LISTENANGEHÖRIGE

Die EKKW fördert alle Studierenden, die auf der „Liste der Theologiestudierenden“ eingetragen sind. Darüber hinaus bietet die EKKW ein Stipendienprogramm für alle Theologiestudierenden an (siehe Seite 7).

Büchergeld: Das Ausbildungsreferat gewährt derzeit den, in der Liste der Theologiestudierenden der EKKW aufgenommenen, Studierenden während des Studiums 300,- € Büchergeld, das nach Vorlage der *Originalbücherrechnungen* für theologische Literatur in zwei Raten zu etwa 150,- € ausgezahlt wird. Das Büchergeld wird im „Aufnahmeschreiben“ (Aufnahme in die Liste der Theologiestudierenden) zugesagt. Es empfiehlt sich eine Inanspruchnahme zu Beginn, in der Mitte oder am Ende des Theologiestudiums. Die erste Rate wird erst nach der Ablegung der ersten Sprachprüfung nach dem Abitur gewährt, die zweite, wenn der Nachweis über alle für das Theologiestudium erforderlichen Sprachprüfungen vorliegt. Erfolgt die Aufnahme in die Studierendenliste nach Ablegen der Zwischenprüfung, so wird Büchergeld in Höhe von 100,- € gewährt.

Studienbeihilfen: Auf Antrag werden Studienbeihilfen und Darlehen nach Maßgabe der verfügbaren Mittel gewährt. Besonders in Notlagen oder im Examenssemester versucht die Landeskirche, Studierenden finanziell zu helfen. Anträge sind in der Regel bis zum Beginn des Semesters bei der Ausbildungsreferentin einzureichen.

Praktikumsbeihilfen: Theologiestudierenden wird für das Gemeindepraktikum eine Beihilfe in Höhe von 400,- € gewährt. Für weitere Praktika können auf Antrag Beihilfen in Höhe von 300,- € gewährt werden.

Zuschüsse für Exkursionen und Tagungen: Für Exkursionen und Tagungen sind Zuschüsse, abhängig von der Höhe des Exkursions- bzw. Tagungsbeitrages, möglich. Zuschüsse müssen im Vorfeld beantragt werden!

Begleitprogramm: Die Teilnahme an den Veranstaltungen des Begleitprogramms der Theologiestudierendenförderung der EKKW ist für alle Listenangehörigen i.d.R. kostenfrei möglich. Dazu gehören auch die Studierendentagungen (jeweils im Frühjahr und im Herbst). „Kostspielige“ Veranstaltungen des Begleitprogramms werden bis zu einer Höhe von 150,- € bezuschusst. Alle zwei Jahre wird eine internationale Studienreise angeboten. Reiseziel im Jahr 2016 war Rom und 2018 Nordirland. Für 2022 ist eine Reise nach Georgien geplant.



Stipendienprogramm der EKKW

Die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck möchte Menschen für den Pfarrdienst in der Landeskirche gewinnen und fördert die Aufnahme und erfolgreiche Durchführung eines Studiums der Evangelischen Theologie mit einem umfangreichen Stipendienprogramm.

Stipendien für zukünftige Pfarrerinnen und Pfarrer

Die Landeskirche stellt Stipendien für Theologiestudierende zur Verfügung. Es sind derzeit noch genügend offene Stipendienplätze vorhanden! Alle Stipendiat*innen erhalten eine Förderung von monatlich 500,- € sowie das Angebot eines begleitenden theologischen Fortbildungs- und Mentoringprogramms.

Keine Leistungs- oder Sozialklausel

Bewerbungsvoraussetzung für das Stipendienprogramm ist die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD sowie die Immatrikulation im Studiengang Evangelische Theologie oder Magister Theologiae mit dem Abschluss der Ersten Theologischen Prüfung an einer deutschen Universität oder kirchlichen Hochschule. Außerdem setzt das Stipendium die bestandenen Sprachprüfungen (Latinum, Graecum und Hebraicum) voraus. Weitere Voraussetzungen wie etwa besondere Schul- oder Studienleistungen sowie Sozialklauseln gibt es nicht. Das Stipendium wird jederzeit und höchstens bis einschließlich zum 14. Fachsemester gewährt.

Jobgarantie in der Landeskirche

Als Gegenleistung für die umfangreiche Förderung durch die Landeskirche sind alle Stipendiat*innen dazu verpflichtet, sowohl ihr Vikariat (zweite Ausbildungsphase inkl. 2. Theol. Examen) als auch den pfarramtlichen Probendienst in Kurhessen-Waldeck zu absolvieren und dann mindestens entsprechend der in Anspruch genommenen Stipendien-dauer in der Landeskirche als Pfarrerin oder Pfarrer zu arbeiten. (Förderdauer = Bindefrist)

Förderung von Masterstudiengang

Auch Studierende eines Masterstudiengangs Evangelische Theologie an einer staatlichen Universität oder kirchlichen Hochschule werden auf Antrag mit einer Studienbeihilfe in Höhe der Studiengangs- und Semestergebühren unterstützt. Die Landeskirche übernimmt Absolvent*innen und Absolventen dieses berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengangs in das Vikariat und den Pfarrdienst.

Bewerbungen für das Stipendium

Grundsätzlich können sich alle Theologiestudierenden um einen Stipendienplatz bewerben, selbstverständlich auch solche, die bislang noch nicht auf der Liste der Theologiestudierenden der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck stehen bzw. von einer anderen Liste auf unsere Liste wechseln möchten.

Für die Aufnahme ist ein Gespräch mit der Ausbildungsreferentin, Prof. Dr. Regina Sommer, erforderlich, außerdem werden einige Unterlagen benötigt.

„Normale“ Listenaufnahme bleibt möglich

Ganz wichtig: Bei dem Stipendienprogramm handelt es sich um ein zusätzliches Förderangebot der Landeskirche. Die „normale“ Liste der Theologiestudierenden bleibt bestehen, und es ist auch weiterhin möglich und erwünscht, sich ohne die Inanspruchnahme eines Stipendiums auf diese Liste setzen zu lassen (siehe Seite 5).

Alle gelisteten Studierenden sind wie bisher herzlich eingeladen, kostenlos an unseren Studierendentagungen teilzunehmen und von weiteren Zuwendungen und Vergünstigungen durch die Landeskirche zu profitieren (siehe Seite 6).

Auch das Begleitprogramm der Theologiestudierendenförderung der EKKW (siehe Seite 11) ist allen Studierenden zugänglich und wird finanziell unterstützt, unabhängig davon, ob sie Stipendiat*innen sind oder nicht.

Merkblatt

Stipendienprogramm für Theologiestudierende in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

Die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck möchte Menschen für den Pfarrdienst in der Landeskirche gewinnen und fördert die Aufnahme und erfolgreiche Durchführung eines Studiums der Evangelischen Theologie mit einem Stipendienprogramm.

Voraussetzungen

- Kirchenmitgliedschaft
- Immatrikulation im Studiengang Evangelische Theologie oder Magister Theologiae mit dem Abschluss der Ersten Theologischen Prüfung an einer deutschen Universität oder kirchlichen Hochschule
- „Sprachfreiheit“ = erfolgreich bestandene Sprachprüfungen (Latinum, Graecum, Hebraicum)
- vollständig eingereichte Unterlagen (s.u.) und persönliches Gespräch mit der Ausbildungsreferentin
- keine Leistungs- oder Sozialklauseln

Stipendium

- maximal 100 Stipendienplätze
- 500,- € pro Monat (ggf. plus Kinderzuschlag i.H.v. 100,- € pro Kind)
- bis maximal zum Abschluss des 14. Fachsemesters
- attraktives theologisches Begleitprogramm mit einer Auswahl an kostenlosen Fortbildungsveranstaltungen, Tagungen und Studienreisen
- auf Wunsch auch geistliche Begleitung oder Mentoring

Verpflichtungen

- Vikariat und pfarramtlicher Probedienst in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck
- danach Pfarrdienst in der Landeskirche mindestens entsprechend der Förderdauer (Förderdauer = Bindefrist)

Rückzahlung

- nur im Falle nicht eingehaltener Verpflichtungen (z.B. Studienabbruch, Nichtbestehen der Examina oder Nichteinhaltung der Bindefrist)
- in Ratenzahlungen möglich (vgl. BAFöG)

Bewerbungen bitte senden an

Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
Dezernat Theologisches Personal
Ausbildungsreferentin Prof. Dr. Regina Sommer
Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel



E-Mail: ausbildungsdezernat@ekkw.de

Homepage: theologie.macht-sinn.info

Download aller Formulare: www.macht-sinn.info/downloads/downloads

Benötigte Unterlagen

- formloses Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Antrag auf Listenaufnahme
- Angabe der Personalien (s. Personalfragebogen)
- Aktueller Nachweis über die Kirchenmitgliedschaft
- Taufurkunde (beglaubigt)
- Konfirmationsurkunde (beglaubigt)
- Abiturzeugnis (beglaubigt)
- Nachweis der Sprachprüfungen (Lt., Gr., Hbr.) (beglaubigt)
- aktuelle Studienbescheinigung

Hinweis für Listenangehörige:

Unterlagen, die dem Ausbildungsreferat bereits vorliegen, müssen nicht erneut eingereicht werden.



Begleitprogramm der Theologiestudierendenförderung der EKKW

Sommersemester 2021

Hinweise aufgrund der Corona-Krise

Bitte beachten Sie, dass alle Veranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie kurzfristig abgesagt oder in online-Veranstaltungen umgewandelt werden können. Bitte informieren Sie sich bei den Anbieter*innen über den aktuellen Stand.

Angebot für Listenangehörige und Stipendiat*innen

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen des Begleitprogramms der Theologiestudierendenförderung der EKKW ist für alle Listenangehörige sowie Stipendiat*innen i.d.R. kostenfrei möglich. Ausnahmen bilden die internationalen Studienfahrten und Veranstaltungen des Begleitprogramms, die einen Kostenrahmen von 150,- € überschreiten.

Teilnahmeverpflichtungen der Stipendiat*innen

Für Stipendiat*innen der EKKW ist die Teilnahme an mindestens einer Veranstaltung des Begleitprogramms pro Semester verpflichtend (dabei können auch zwei Veranstaltungen im Sommersemester besucht werden, die dann für Sommer- und Wintersemester zählen oder umgekehrt); ebenso ist an mindestens einer der beiden jährlichen Studientagungen (Frühjahr und/oder Herbst) teilzunehmen.

Um es Ihnen in der Situation unter den Bedingungen der Pandemie zu erleichtern, aus dem Angebot genügend Möglichkeiten für sich zu finden, gilt für dieses Semester eine Sonderregelung, durch die Sie Ihre Verpflichtung auch durch mehrere kürzere Veranstaltungen abdecken können.

Für kürzere Veranstaltungsformate gilt folgende Regel:

- vier Kurzveranstaltungen (1,5 - 2 Stunden) oder
- zwei halbtägige Veranstaltungen

werden jeweils als eine Begleitveranstaltung im Sinne der Semesterverpflichtung angerechnet.



Die Mitarbeit bei Tagen der Orientierung der Schüler*innenarbeit der Landeskirche wird nur einmalig als Veranstaltung für das Stipendium anerkannt; ebenso verhält es sich mit wiederkehrenden Veranstaltungen im Studienhaus (bspw. MontagsTopf oder thematische Lektürekurse).

Bei fortlaufenden Veranstaltungen (z.B. Ethiklektüre/Philosophie im Studienhaus) wird eine regelmäßige Teilnahme erwartet.

Stipendiat*innen, die das Amt der/des Synodenbeobachtenden innehaben oder die im Vorstand des Landeskonvents der Theologiestudierenden mitarbeiten, müssen während ihrer Amtszeit jährlich nur eine Veranstaltung aus dem Begleitprogramm besuchen. Selbstverständlich dürfen es auch mehr sein.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an uns.



Hinweise zur Erstattung der Teilnahmekosten für Veranstaltungen des Begleitprogramms

Für die Erstattung der Teilnahmegebühren und eventuell anfallender Fahrtkosten benötigen wir:

1. eine **Teilnahmebescheinigung** (Kopie reicht aus)
2. die **Rechnung der Veranstaltungskosten** (unbedingt Original)
3. eine **Aufstellung der Fahrtkosten**. Wir gehen davon aus, dass Sie die günstigste Fahrmöglichkeit nutzen.

Fahrten mit der Bahn werden für die 2. Klasse nach Vorlage des Original-tickets in voller Höhe erstattet. Für Fahrten mit dem PKW erstatten wir für die Benzin-/Dieselkosten 0,10 € pro Kilometer. Für jeden Mitreisenden, der ebenfalls eine Teilnahmebescheinigung der besuchten Veranstaltung vorlegt, erhöht sich die Erstattung um weitere 0,05 €. Bitte reichen Sie die Unterlagen auf dem Postweg ein unter:

Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
Landeskirchenamt - Ausbildungsreferat
Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel

THEMENBEREICH I: THEOLOGIE, GLAUBE UND BERUF

Meine Zukunft aktiv gestalten

„Was fange ich mit meinem Leben an?“ - das ist sicherlich eine der spannendsten Fragen, die wir uns stellen können. Gerade in Zeiten des Umbruchs und des Wandels haben wir die Chance, uns bewusst zu machen, was wir bisher alles im Leben geschafft haben, wo wir eigentlich stehen und wohin wir wollen. Andererseits sind diese Veränderungen oft verbunden mit Unsicherheit bis hin zu Ängsten. Im Workshop wollen wir uns bewusst auseinandersetzen mit Fragen wie „Wer bin ich eigentlich?“, „Was hat mich zu dem/der gemacht, der/die ich bin?“, „Wie kann ich mir selbst treu bleiben und gleichzeitig in die für mich richtige Richtung gehen?“

Wir beschönigen nichts, blicken jedoch wertschätzend und versöhnlich auf unsere Vergangenheit, reflektieren die Wendepunkte in unserem Leben und nutzen unsere Ressourcen und Potentiale, um unsere Zukunft aktiv zu gestalten. Wir arbeiten an unserem Zukunfts-Ich.



Termin: 15.04.2021 -16.04.2021
Ort: Online
Kosten: 110,00 €
Leitung: Sonja Hachenberger, Kommunikationstrainerin
Elke Heldmann
Anmeldung: <https://www.erwachsenenbildung-ekhn.de/veranstaltungen/events/detail/online-workshop-meine-zukunft-aktiv-gestalten-1/>

Lektüre: Wilfried Härle, Ethik

Es lohnt, sich im Studium mit einem ethischen Entwurf beschäftigt zu haben. Das macht besonders Freude, wenn man es gemeinsam tut. Darum lesen wir in diesem Semester die „Ethik“ von W. Härle (mit Schwerpunkt auf der Grundlegung).

Termin: dienstags, 9.00 - 10.30 Uhr, Beginn: 13.04.2021
Ort: Studienhaus Marburg (Arbeitsraum)
Leitung: Martina Löffert
Anmeldung: studienhaus.marburg@ekkw.de

Philosophiegeschichte in Schwerpunkten II: Kant und der Deutsche Idealismus

In diesem Semester beschäftigen wir uns mit den Klassikern des modernen Idealismus: also mit der Philosophie von I. Kant, J.G. Fichte, F.W.J. Schelling, G.F.W. Hegel. Wir wollen uns anhand von kurzen Texten und ergänzenden Videos einen Überblick über die zentralen Gedanken dieser Philosophen verschaffen.

Der Kurs dient als Ergänzung zu Ihrer Vorbereitung auf die Philosophicum-Prüfung, er kann aber auch unabhängig davon besucht werden. Neben der Beschäftigung mit dem Titelthema können wir im Kurs auch mögliche Prüfungsthemen besprechen. Als Textgrundlage mit Bitte um Anschaffung dient diese kleine Philosophiegeschichte: Ralf Ludwig, Philosophie für Anfänger von Sokrates bis Sartre, München (dtv), 6. Auflage 2019.

Termin: mittwochs, 15.00 - 16.30 Uhr, Beginn: 14.04.2021
Ort: Studienhaus Marburg (Arbeitsraum)
Leitung: Dr. habil. Thomas Rolf
Anmeldung: studienhaus.marburg@ekkw.de

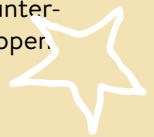


Studientag Kirchenraumpädagogik

1000mal gesehen – und nie drin gewesen? Der Studientag Kirchenraumpädagogik bietet Ihnen die Gelegenheit, das zu ändern! Dabei können Sie entdecken: Es ist nicht ‚nur‘ ein (kunst-)historisches Denkmal, über das man viel wissen kann. Sondern die Kirche ist ein Raum, in dem sich etwas erschließen kann, das mit Ihnen selbst zu tun hat. Kreativ, mit und aus verschiedenen Perspektiven, neu und offen werden Sie angeregt, sich dem alt-ehrwürdigen Gebäude zu nähern.

Kirchenraumpädagogik will mit durchaus unterschiedlichen Ansätzen, verschiedenen Methoden, oft ungewohnt, in aller Regel kreativ, Menschen und Raum in Kontakt bringen. Interessant ist sie damit für sehr viele Arbeitsbereiche in Schule und Gemeinde. Sie werden unterschiedliche Methoden ausprobieren, Themen entdecken, Zielgruppen ausmachen und neue Erfahrungen machen!

Termin: 24.04.2021, 10.00 - 16.00 Uhr
Ort: Elisabethkirche Marburg

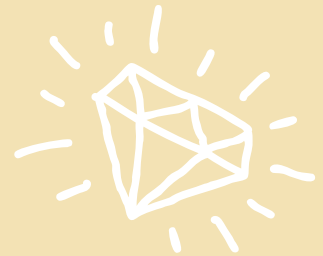


Leitung: Dr. Anna Karena Müller
Anmeldeschluss: 16.04.2021
Anmeldung: studienhaus.marburg@ekkw.de
Bitte ziehen Sie sich warm an!

Diversität im RU: Vielfalt seit biblischen Zeiten - Ausstellung G*tt w/m/d im Bibelhaus Erlebnis Museum

In der Ausstellung werden Vorstellungen und Funktionen von Gott und Gött*innen in ihren historischen Zusammenhang gesetzt. Die vielfältigen Vorstellungen von Gott in der Antike spiegeln sich in der Bibel wider. Die Ausstellung legt einen besonderen Schwerpunkt auf die Frage, inwiefern Gott »männlich«, »weiblich« oder über-geschlechtlich zu denken ist. Der Blick darauf wird anhand der Frage der »Gottebenbildlichkeit« (Gen 1,27 und Gal 3,28) geschärft und berührt auch die Themenfelder Gottesbild, Bilderverbot und Schöpfung.

Termin: 29.04.2021, 14.00 – 17.00 Uhr
Ort: Bibelhaus Erlebnis Museum
Metzlerstr. 19, 60594 Frankfurt
Kosten: 10,00 €
Leitung/Referent(en): Anita Seebach, Veit Dinkelaker
Anmeldeschluss: 22.04.2021
Anmeldung: frankfurt@rpi-ekkw-ekhn.de



Die Bibel ist nicht Gottes Wort?

Es gibt Fragen, deren Klärung für ein Leben als Christ*in sinnvoll ist – für die Arbeit als Theolog*in hingegen notwendig. Eine dieser zentralen theologischen Fragen ist die nach der Wahrheit oder Göttlichkeit der biblischen Schriften. Ist die Bibel „Gottes Wort“? Unter welchen Umständen kann diese Frage bejaht, und unter welchen muss sie verneint werden?

Wenn Sie solche oder ähnliche Fragen haben und einer angemessenen Antwort auf die Spur kommen wollen, dann ist unser kleiner Workshop etwas für Sie. Wir wollen Wissenschaft und persönliche Frömmigkeit gleichermaßen bedenken und versuchen, in dieser Sache auskunftsfähig(er) zu werden.

Termin: 15.06.2021, 16.00 - 19.00 Uhr
Ort: Ev. Studierendengemeinde Kassel
Leitung: Dr. Florian Schmitz
Martina Löffert
Dr. Anna Karena Müller
Anmeldeschluss: 08.06.2021
Anmeldung: studienhaus.marburg@ekkw.de

Gott raus – Kunst rein?

Zum Verhältnis von Kunst und Kirche in der Gegenwart

Auf dem Weg zur documenta fifteen halten wir inne und reflektieren das Verhältnis von Kirche und Kunst. Heißt es nun: Gott raus, Kunst rein? Oder gibt es theologische Gründe, die Kunst einzuladen und ästhetische Gründe, sich mit dem Religiösen und seinen Räume auseinanderzusetzen? Die Tagung bietet im Gespräch mit Künstler*innen, Kunstkritiker*innen, Philosoph*innen und Theolog*innen eine umfassende Bestandsaufnahme für alle am Verhältnis von Kunst und Religion Interessierten.

Termin: 25. - 27.06.2021
Ort: Ev. Tagungsstätte Hofgeismar
Kosten: Bitte bei Anmeldung erfragen.
Leitung: Studienleiterin Kerstin Vogt
Anmeldung: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de

Was heißt Verstehen? Hans-Georg Gadamer: „Wahrheit und Methode“

Hans-Georg Gadamer (1900-2002) war einer der großen deutschen Philosophen des 20. Jahrhunderts. Er lehrte in Marburg, Leipzig, Frankfurt a.M. und seit 1949 in Heidelberg. Sein Hauptwerk „Wahrheit und Methode. Grundzüge einer philosophischen Hermeneutik“ erschien 1960.

Es gehört zum Wesen des Menschen, zu verstehen. Alles Verstehen aber, gleich ob es um ein Kunstwerk, einen Text oder einen anderen Menschen geht, ist sprachlich. Es ergeben sich die Fragen: Was heißt Wahrheit? Was heißt Verstehen? Was bedeutet Sprache?

Termin: 01. - 03.10.2021
Ort: Ev. Tagungsstätte Hofgeismar

Kosten: Bitte bei Anmeldung erfragen.
Leitung: Prof. Dr. Tom Kleffmann, Universität Kassel
Direktor Karl Waldeck
Anmeldung: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de

THEMENBEREICH II: SPIRITUALITÄT / GEISTLICHES LEBEN



Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah ...

„Gehen Sie doch einmal den „Meditationsweg Perlen des Glaubens“ von Münchhausen zum Christenberg“, so heißt es auf der Webseite des Förderkreises Christenberg e.V., und dieser freundlichen Aufforderung kommen wir doch gerne nach. Wir treffen uns in Marburg am Hauptbahnhof, fahren gemeinsam nach Münchhausen und wandern von dort aus entlang des Meditationswegs „Perlen des Glaubens“ zum Christenberg.

Termin: 12.06.2021, 9.20 - 16.30 Uhr
Ort: Christenberg, Treffpunkt: Hauptbahnhof Marburg
Leitung: Pfr Friedhelm Wagner, Münchhausen
Martina Löffert, Dr. Anna Karena Müller
Anmeldeschluss: 07.06.2021
Anmeldung: studienhaus.marburg@ekkw.de
Hinweis: Bitte nehmen Sie Proviant für ein Picknick mit.

Herzensgebet. Eine Meditationsform aus der christlichen Tradition

Was trägt mich? Aus welcher Kraft lebe ich? Was ist die Quelle meines Glaubens? Das Herzensgebet ist eine Form christlicher Kontemplation, die Zugang zu dieser Quelle eröffnen kann. Das Seminar will in diese Meditationsform einführen. Dabei ist es hilfreich, zu schweigen, mit allen Sinnen die Natur wahrzunehmen, den eigenen Körper zu spüren, den Atem wahrzunehmen, in die Stille zu lauschen, sich in der Gruppe auszutauschen. Die Anleitung zur christlichen Kontemplation orientiert sich an den Übungsschritten von Franz Jalics. Kontemplatives Gebet fängt da an, wo die Worte aufhören. Um in ein inneres Schweigen hineinzukommen, wird empfohlen, gemeinsam ein äußeres Schweigen während des Seminars zu halten und auf die Nutzung von Medien zu verzichten. Konfessionelle Kooperation mit dem ILF Mainz. Anmeldung: ilf-Nr.: 21i200101



Termin: 10. - 12.05.2021
Ort: Bildungsstätte Kloster Jakobsberg
Am Jakobsberg, 55437 Ockenheim
Leitung/Referentinnen: Susanne Gärtner, Lisa Kupczik, Martina Fabry
Anmeldeschluss: 29.04.2021
Anmeldung über die Homepage des rpi: <https://www.rpi-ekkw-ekhn.de/home/rpi-links/rpi-veranstaltungen/> oder direkt: mainz@rpi-ekkw-ekhn.de

»Gönne dich dir selbst« – Oasentag im Kloster Gnadenthal

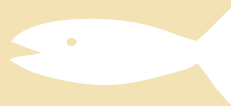
Mit dem Motto von Bernhard von Clairvaux »Gönne dich dir selbst« laden wir Sie herzlich ein zu einem Oasentag für Körper, Seele und Geist. Die Angebote des Tages helfen Ihnen, sich aus dem Alltag zu lösen, von allem, was Sie antreibt und oft auch bedrängt; innewohnen und wahrzunehmen, dass Gott sich Ihnen liebevoll zuwendet. Sie werden durch geistliche Texte, kleine Körpermeditationen und kreative Impulse eingeladen, sich zu entspannen und sich neu auf- und ausrichten zu lassen. Im Teilnehmendenbeitrag ist die Verpflegung enthalten. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Dekanat Rheingau-Taunus und dem Amt für kath. Religionspädagogik Wiesbaden statt. Ein Angebot für alle Interessierten.

Termin: 26.06.2021, 9.30 - 16.30 Uhr
Ort: Haus der Stille / Nehemia Hof
Hof Gnadenthal 2, 65597 Hünfelden
Kosten: 20,00 €
Leitung/Referentinnen: Anita Seebach; Jürgen Schweitzer, Thorsten Klug, Dr. med. Bettina Wurm
Anmeldeschluss: 17.06.2021
Anmeldung: frankfurt@rpi-ekkw-ekhn.de

»Gönne dir ein Verweilen« – Meditationstag

Angesichts eines oft anforderungsreichen Unterrichtsalltags soll dieser Tag Raum geben, um einmal Abstand zu gewinnen, das eigene Lebens-tempo zu verlangsamen und achtsam zu werden für Gottes verborgene Gegenwart. Elemente, die den Tag gestalten: Körperübungen, Sitzen im Schweigen, biblische Impulse, meditatives Wandern, Austausch in der Gruppe. Das Kloster Engelthal als Ort gemeinsamen spirituellen Lebens bietet einen einladenden und besinnlichen Rahmen für diesen besonderen Tag. Ein Angebot für alle Interessierten.

Termin: 27.05.2021, 09.00 - 16.30 Uhr
Ort: Kloster Engelthal
Klosterstr. 2, 63674 Altenstadt
Kosten: 20,00 €
Leitung: Dr. Jochen Walldorf
Anmeldeschluss: 17.05.2021
Anmeldung: giessen@rpi-ekkw-ekhn.de



Ein Oasentag im Freien!

Atem holen, zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen. Ihre eigene Spiritualität trägt Unterrichtende der Religion und bereichert so mittelbar guten RU. Dieser Studientag lädt die Teilnehmenden dazu ein, in der spirituell anregenden Atmosphäre des Klosters Höchst professionell angeleitet selbst einmal Atem zu holen, zur Ruhe zu kommen und Kraft zu schöpfen z.B. beim Begehen des Vater-Unser-Weges oder des großen Labyrinths. Eine Veranstaltung für alle Interessierten.

Termin: 20.05.2021, 09.00 – 16.00 Uhr
Ort: Kloster Höchst, Kirchberg 3, 64739 Höchst
Kosten: 20,00 €
Leitung: Dr. Peter Kristen, Pfarrerin Marion Rink
Anmeldeschluss: 13.05.2021
Anmeldung: darmstadt@rpi-ekkw-ekhn.de

Klostertag: Beten!

Die Beziehung zwischen Menschen lebt von der vertrauensvollen Kommunikation von Du und Ich. Auch das Beten ist ein Beziehungsgeschehen, Kontakt mit dem größeren Du. Beten ist, sich bewusst zu machen, dass der Dreieinige Gott verborgen gegenwärtig ist, noch bevor ich ihn anrede. Beten ist, sich die Gegenwart Gottes bewusst zu machen und zu Gott „du“ zu sagen und dieses „du Gott“ auch zu meinen. „Du Gott bist da.“ Wir laden Sie herzlich ein, am Klostertag die verschiedenen Arten und Weisen des Gebetes in den Blick zu nehmen und miteinander zu feiern.

Termin: 12.06.2021
Ort: Kloster Bursfelde
Kosten: 20,00 €

Leitung: Klaus-Gerhard Reichenheim, Dr. Silke Harms
Klaas Grensemann und Team
Anmeldung: Kloster Bursfelde
<https://www.kloster-bursfelde.de/angebote/anmelden>
oder info@kloster-bursfelde.de

THEMENBEREICH III: SPRACH- UND GESTALTUNGSKOMPETENZ / KOMMUNIKATION

Gewaltfreie Kommunikation

»Ein Sperling, der von ungefähr zu einem Schulhof kam, erstaunte über das, was er auf diesem Hof vernahm. (...) Der kleine Sperling staunte sehr. (...) Es schien mir so, als ob ich auf dem Schulhof wär; doch bin ich wohl im Zoo.« Wenn Sie sich auch häufig in der Schule wie der Sperling von James Krüss fühlen und sich fragen, ob und wie Respekt und Empathie wieder Einzug halten können in Ihre Klasse und in Ihre Schule, dann wäre das Konzept von Marshall B. Rosenberg sicherlich was für Sie. Wie gewaltfreie Kommunikation im Unterricht konkret aussehen kann und wie sich damit Lern- und Gemeinschaftsatmosphäre wandeln können, soll Gegenstand dieses Studientages sein. Wagen Sie den Versuch, Ihre Schüler*innen in die Sprache der Giraffen einzuführen.

Das Seminar besteht aus zwei zusammengehörenden Modulen:

Termine: Modul 1: 13.04.2021, 15.00 - 17.00 Uhr
Modul 2: 27.04.2021, 15.00 - 17.00 Uhr
Ort: Online
Leitung: Nadine Hofmann-Driesch
Anmeldeschluss: 08.04.2021
Anmeldung: über die Homepage des rpi:
<https://www.rpi-ekkw-ekhn.de/home/rpi-links/rpi-veranstaltungen/>
oder direkt: nassau@rpi-ekkw-ekhn.de



Was soll ich da denn sagen? – Argumentieren, überhören, weggehen? Handlungsfähigkeit wieder gewinnen im Umgang mit Parolen und hand- festen Argumenten

Beim Gespräch auf der Straße macht der Nachbar einen Spruch gegen Geflüchtete, sie seien alle sexistisch. Auf der Familienfeier sagt die Cousine etwas gegen „die vielen Ausländer in Deutschland“ und im beruflichen Kontext wünscht sich eine Kollegin „wieder Ordnung im Land“?

Solche Situationen kennen viele – sowohl im beruflichen als auch im privaten Bereich. Die einen fragen sich, ob es sich lohnt, etwas zu erwidern. Andere sorgen sich um die Konsequenzen, wenn man sich traut, etwas zu entgegnen bzw. nichts entgegnet. Wiederum andere machen sich Gedanken darüber, ob sie die richtigen Worte finden oder informiert genug sind, um adäquat zu reagieren.

Die Fortbildung widmet sich der Frage nach Handlungsmöglichkeiten gegen Diskriminierung, Rassismus und Rechtspopulismus. Wir nutzen aktuelle Beispiele aus den Medien und dem Alltag und beschäftigen uns mit den häufig zu hörenden Forderungen nach „Neutralität“ und „Meinungsfreiheit“, gerade im beruflichen Kontext. Ziel des Workshops ist die Entwicklung und Stärkung einer eigenen Haltung zu diesen Themen.

Termin: 23.04.2021, 14.00 - 20.00 Uhr

Ort: Studienhaus Marburg

Referentinnen/Leitung: Dr. Eva Georg, Pia Thattamannil / Werkstatt für Demokratieförderung e.V.; Martina Löffert

Anmeldeschluss: 16.04.2021

Anmeldung: studienhaus.marburg@ekkw.de



Kirche klingt

Von der Musik in der Kirche, den Kirchenmusiker*innen und den wunderbaren Chancen, gemeinsam schöne Dinge zu erleben.

Kirche ohne Musik? Gottesdienst ohne Gesang? Gemeindehäuser ohne Chöre? Marktplätze ohne Posaunenchöre? - All das ist schwer vorstellbar und doch erleben wir es seit mehr als einem Jahr coronabedingt. Wir wissen, was uns fehlt, und sind sehnsüchtig nach neuer musikalischer Normalität.

Kirche klingt. Das tut sie auch, weil nebenberufliche und hauptamtlich arbeitende Kirchenmusizierende zusammen mit den sonstigen Mitarbeitenden in den Gemeinden aktiv sind. Das ist eine große Chance. Es gelingt besonders gut, wenn die Zusammenarbeit zwischen Pfarrer*innen und Kirchenmusiker*innen fruchtbar ist. Landeskirchenmusikdirektor Uwe Maibaum erzählt von der Kirchenmusikreform in Kurhessen-Waldeck, von den coronabedingten Veränderungen in dieser Zeit und er wirbt dafür, sich bei dem Weg zur klangvollen Kirche immer wieder gemeinsam aufzumachen – Pfarrer*innen und Kirchenmusiker*innen.

Termin: 11.5.2021, 15.00 Uhr
Ort: Lutherische Pfarrkirche Marburg
Referent/Leitung: LKMD Uwe Maibaum; Dr. Anna Karena Müller
Anmeldeschluss: 04.05.2021
Anmeldung: studienhaus.marburg@ekkw.de

Schnuppernachmittag rpi-Marburg

Mit dem Religionspädagogische Institut der EKKW und der EKHN haben Sie am Studienort Marburg eine Besonderheit: Gleich zwei Landeskirchen haben hier ihren gemeinsamen Standort und bieten ein breitgefächertes religionspädagogisches Angebot, das Sie auch als Studierende nutzen können.

Dazu gehört die Bibliothek des RPI, die einen Materialpool ohnegleichen bietet. Sie finden sowohl Grundlagenwerke als auch Unterrichtsmaterialien für unterschiedliche Bereiche, die immer auf dem neusten Stand sind. Dazu gibt es eine Lernwerkstatt und eine ausgezeichnete fachliche Beratung.

Kurzum: Es lohnt sich, schon während des Studiums mal einen Fuß (oder zwei) in die Räume der Bibliothek gesetzt zu haben!

Termin: 22.06.2021, 14.00 - 16.00 Uhr
Ort: rpi Marburg
Rudolf-Bultmann-Straße 4, 35039 Marburg
Referentin: Anja Badouin
Anmeldeschluss: 17.06.2021
Anmeldung: studienhaus.marburg@ekkw.de

THEMENBEREICH IV: KULTUR UND RELIGION



Klimagerechtigkeit, Armutsbekämpfung und Partnerschaft

Indienpartnerschaftsseminar 2021

Das Jahr 2020 war eines der wärmsten Jahre in Europa seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Extremwetterereignisse nehmen zu und Menschen überall in der Welt leiden unter Dürreperioden und Überschwemmungen. Wir spüren die Folgen des Klimawandels hautnah. Das Thema in all seiner Vielfalt wird von vielen aufgenommen und diskutiert. Auch in der Agenda 2030 mit den 17 Zielen ist der Klimaschutz festgeschrieben.

In dem Tagesseminar soll es darum gehen, wie wir diese Herausforderungen in die Partnerschaftsarbeit annehmen und einbringen können. Wir wollen die Herausforderungen deutlich benennen und gemeinsam nach Impulsen für ein gemeinsames Handeln und für gemeinsame Arbeit zwischen den Partnerschaftsgruppen und den Partner*innen in Übersee suchen.

Mit einem gemeinsamen Partnerschaftsseminar wollen wir ferner Begegnung und Austausch zwischen den zahlreichen Indienpartnerschaftsgruppen unserer beiden Landeskirchen fördern. Wir laden Sie ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, von den Erfahrungen anderer zu hören und neue Ideen zu diskutieren.

Termin: 24.04.2021

Ort: Ev. Gemeindehaus Eifa
Am Kirchberg 10, 36304 Alsfeld-Eifa

Kosten: Die Seminarteilnahme ist kostenlos. Für das Mittagessen wird ein Kostenbeitrag erbeten.

Leitung: Pfr. Solomon Benjamin, Verbindungsreferent Ostasien und Indien, EMS, Pfr. Dr. Johnny Thonipara, Referent für Entwicklung und Partnerschaft Asien, Zentrum Oekumene der EKHN und der EKKW, Pfr. Bernd Müller, Referent für Entwicklung und Partnerschaft der EKKW, Zentrum Oekumene der EKHN und der EKKW

Anmeldeschluss: 15.04.2021

Anmeldung: <https://kurzelinks.de/indienpartnerschaftsseminar2021>

Friedhofsführung **- mit Prof. em. Dr. Rainer Kessler**

Wir gehen über den wunderschönen Marburger Friedhof und besuchen die Gräber bekannter Marburger Theologen. Dr. Rainer Kessler verhilft uns dabei zu neuen, anderen Einblicken in die Marburger Theologiegeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

Die Führung ist für Pfarramts- und Lehramtsstudierende geeignet und auch für die interessierte Öffentlichkeit.

Termin: 28.04.2021, 14.00 Uhr c.t.
Ort: Friedhof am Rotenberg
Treffpunkt: Haupteingang Ockershäuser Allee, 35037 Marburg
Leitung: Prof.em. Dr. Rainer Kessler; Martina Löffert
Anmeldeschluss: (wäre gut) bis 21.04.2021
Anmeldung: studienhaus.marburg@ekkw.de

Basiswissen Judentum – im Gespräch!

An vier Spätnachmittagen haben Sie die Gelegenheit, Thorsten Schmermund von der jüdischen Gemeinde Marburg alles zu fragen, was Sie schon immer wissen wollten zum Thema Judentum.

12.05.2021, 17.00 - 19.00 Uhr: Jüdisches Leben, z.B.

- Wie kann man koscher halten?
- Wie macht man Schabbat?
- Wo gibt es jüdische Schulen? Wie sieht sonst der Unterricht aus?
- Tragen jüdische Jungs überall Kippa?
usw.

26.05.2021, 17.00 - 19.00 Uhr: Jüdische Feiertagen, z.B.:

- Was feiert man an Purim?
- Warum ist das jüdische Neujahr im Herbst?
- Welche Traditionen gibt es zum Laubhüttenfest?
usw.



28.05.2021, 18.00 Uhr: Gottesdienst in der Synagoge

02.06.2021, 17.00 - 19.00 Uhr: Alle Fragen, die sich inzwischen noch ergeben haben.

Ort: 12.05.; 26.05.; 02.06.: Studienhaus
28.05.: Synagoge, Liebigstraße 21
Leitung: Thorsten Schmermund, Vorstandsmitglied der
jüdischen Gemeinde Marburg
Dr. Anna-Karena Müller, Martina Löffert
Anmeldung: bis 05.05.2021
studienhaus.marburg@ekkw.de

Jüdischer Friedhof: Haus des Lebens

Udo Steinbeck lässt seit gut 30 Jahren den jüdischen Friedhof und seine Geschichte für Besucher lebendig werden. Dieses Gräberfeld zählt zu den bedeutendsten Anlagen seiner Art, da es während der Nazi-Zeit nicht zerstört wurde; es wurde vor mehr als 300 Jahren eingeweiht – außerhalb der Stadt damals. Die beiden ältesten noch erhaltenen Gräber sind von dem Ehepaar Laila (gestorben 1714) und Baruch Löw (gestorben 1716). Herr Steinbeck informiert über die Beerdigungskultur nach jüdischen Religionsvorschriften und über das jüdische Leben im Licht der Geschichte Darmstadts. Während seiner Führung wird er manchen Grabstein zum Sprechen bringen. Mit Blick auf den RU fragen wir: Was unterscheidet jüdische Bestattungs- und Begräbnisriten von christlichen Riten? Was ist eine Chewra Kaddisha? Frau Volke wird uns das erklären. Gibt es heute in einer schnelllebigen Zeit einen Wandel der Bestattungskultur?

Termin: 27.05.2021, 14.00 - 16.30 Uhr
Treffpunkt: Jüdischer Friedhof Seekatzstr. 29, 64285 Darmstadt

Leitung/Referent(en): Dr. Peter Kristen, Ulrike Volke, Udo Steinbeck
Anmeldeschluss: 20.05.2021
Anmeldung: darmstadt@rpi-ekkw-ekhn.de

Stadtspaziergang: Auf den Spuren jüdischen Lebens in Marburg

Mitten in der Marburger Altstadt entstand etwa zeitgleich zur Elisabethkirche die erste Marburger Synagoge. Wir gehen durch die Marburger Altstadt und bekommen von Renate Lührmann, Stadt- und Kirchenführerin, Spuren jüdischen Lebens in der Marburger Stadtgeschichte gezeigt.

Termin: 23.06.2021, 17.00 Uhr
Ort: Marburg, Treffpunkt: Studienhaus
Referentin: Renate Lührmann
Leitung: Martina Löffert, Dr. Anna Karena Müller
Anmeldeschluss: 16.06.2021
Anmeldung: studienhaus.marburg@ekkw.de

Christentum und Islam in der »post« säkularen Gesellschaft - Potentiale von Religionen für das politische Gemeinwesen

Religion steht in der säkularen Gesellschaft in der Kritik, sieht sich aber als inspirierende Kraft für Transformationsprozesse und Motivationsquelle für Soziales: Wie begegnet Religion Kritik? Wie verändert der Kontext einer Gesellschaft Religion und Religionspraxis? Und wie wirken Religionen in gesellschaftliche Prozesse hinein? In der Vergangenheit hat das zu Veränderungen religiöser Normen bis hin zur Erneuerung theologischer Standpunkte geführt. Die Tagung bietet die Gelegenheit, den Islam besser kennenzulernen und reflektiert Christentum und Islam als Teil unserer Gesellschaft.

Termine: 15.06.2021, 16.00 – 18.00 Uhr
Ort: Online

Weitere Teile der Veranstaltung:

22.06.2021: 16.00 -18.00 Uhr:
Christentum und Islam in der (post-)säkularen Gesellschaft - Zwei religiöse Perspektiven und Potentiale

29.06.2021: 16.00 - 18.00 Uhr:
Der konkrete Beitrag von Religionen in der Gesellschaft im Miteinander und Vergleich; Schwerpunkt Ökologie und Ethik

06.07.2021: 16.00 - 18.00 Uhr:
Der konkrete Beitrag von Religionen in der Gesellschaft im Miteinander und Vergleich; Schwerpunkt Bildung

13.07.2021: 16.00 - 18.00 Uhr:
Der konkrete Beitrag von Religionen in der Gesellschaft im Miteinander und Vergleich; Schwerpunkt Spiritualität.

Leitung/Referentinnen: Dr. Anke Kaloudis, Christina Schnepel,
Dr. Andreas Herrmann, Dr. phil. Ertugrul Sahin, Prof. Dr. Detlef Pollack,
Prof. Dr. Ahmet Çavuldak, Dr. Ruth Gütter, Prof. Dr. Wilhelm Gräb
Anmeldeschluss: 07.06.2021
Anmeldung: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
oder frankfurt@rpi-ekkw-ekhn.de

Exkursion: Point Alpha

»Point Alpha«, in der Zeit des Kalten Krieges ein US-Beobachtungsstützpunkt an der Grenze zwischen Hessen und Thüringen, ist heute als Mahn-, Gedenk- und Begegnungsstätte ein einmaliges Zeitzeugnis und ein einzigartiger Lernort der Geschichte. Im Rahmen der Exkursion werden wir auch den »Weg der Hoffnung« gehen, der mit seinen 14 Skulpturen, die von dem Künstler Ulrich Barnickel gestaltet wurden, an die Stationen des christlichen Kreuzwegs anknüpft. Ein Angebot für alle Interessierten.

Termin: 17.06.2021, 14.30 - 19.00 Uhr
Ort: Gedenkstätte Point Alpha
Platz der Deutschen Einheit 1 36419 Geisa
Kosten: 10,00 €
Leitung/Referent(en): Christian Marker, Marlies Voigt
Anmeldeschluss: 03.06.2021
Anmeldung: fulda@rpi-ekkw-ekhn.de

Asiatische christliche Spiritualität - Yoga

Seit 2015 feiern viele Millionen Menschen den 21. Juni als Internationalen Yoga-Tag. Mit der Ausrufung dieses Tages durch die Vereinten Nationen hat Yoga an Bedeutung gewonnen. Es vereint geistige und körperliche Übungen miteinander und kann zu einem ganzheitlichen Wohlbefinden beitragen, indem es zu Harmonie zwischen Körper und Seele führt und die Achtsamkeit und Lebensfreude stärkt.

Die Praktiken lassen sich in einen christlichen Lebensvollzug integrieren und werden als Bereicherung und Vertiefung christlicher Spiritualität erfahren. Viele Christen*innen finden durch Yoga einen meditativen Zugang zum christlichen Glauben. Über die praktischen Übungen hinaus erhalten die Teilnehmer*innen weiterführend Informationen zur christlichen Yoga-Praxis.

Termin: 21.06.2021
Ort: Zentrum Oekumene
Praunheimer Landstraße 206, 60488 Frankfurt
Kosten: 20,00 €
Referent*in: Christine Weil, Yogalehrerin BDY/EYU
Dr. Johny Thonipara
Anmeldeschluss: 04.06.2021
Anmeldung: <https://kurzelinks.de/Yoga2021>
Hinweis: Begrenzte Teilnehmer*innenzahl. Bitte eigene Yogamatte mitbringen

Orthodoxie und Mission

In ökumenischen Begegnungen wird nicht selten aufgrund von Beobachtungen die Vermutung geäußert, den orthodoxen Kirchen sei eine organisierte Form der Mission gänzlich unbekannt. Bei näherem Hinsehen zeigt sich jedoch, dass es durchaus so etwas wie eine orthodoxe Missionstätigkeit gibt, die stark von Liturgie und Spiritualität bestimmt ist. Die Tagung will das spezifische Profil orthodoxer Mission und Missiologie herausarbeiten. Dabei werden wir auch der Frage nachgehen, ob sich evangelische Mission in der einen oder anderen Weise von der Orthodoxie inspirieren lassen könnte.

Termin: 02.07.2021, 15.00 - 18.00 Uhr
Ort: Online
Kosten: Bitte bei Anmeldung erfragen.
Leitung: Dr. Dagmar Heller, Referentin für Ostkirchen am Konfessionskundlichen Institut Bensheim, Prof. Dr. Karl Pinggéra, Universität Marburg, Direktor Karl Waldeck, Evangelische Akademie Hofgeismar
Anmeldung: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de

Geschichten, die das Licht erzählt. Kirchenfenster im Wandel der Zeit

In fast allen Epochen haben Glaskünstler Kirchenfenster gestaltet. Glasfenster spielen mit dem Licht und transportieren gleichzeitig Inhalte. Johannes Schreiter, international bekannter Glaskünstler, hat das große Glasbild im Haus der Kirche in Kassel gestaltet. Bei der Einweihung der Kapelle sagte Michael Frede ((Kirchenbaudirektor i.R.)) »Kunst ist eine Form von Spiritualität«. In diesem Sinne besuchen und betrachten wir Kirchen in Kassel. Wir lernen Formen der Vermittlung kennen und probieren sie aus.

Termin: 16.07.2021, 17.00 Uhr - 18.07.2021, 13.30 Uhr
Ort: CVJM-Tagungshaus Kassel
Hugo-Preuß-Straße 40 a, 34131 Kassel
Kosten: 100,00 €
(einschl. Unterkunft im EZ, Verpflegung, Kursmaterial)
Leitung: Doris Wimmer-Hempfling, Kirchenpädagogin
Regina Ibanek, Erziehungswissenschaftlerin M.A.
Anmeldeschluss: 19.04.2021
Anmeldung: ekkw.de/bildung/anmeldung
oder erwachsenenbildung@ekkw.de

MENTORING / GEISTLICHE BEGLEITUNG

Neben diesen punktuellen Angeboten besteht die Möglichkeit, nach Interesse und Bedarf einen/eine Mentor*in oder einen/eine geistlichen Begleiter*in in Anspruch zu nehmen, um sich sowohl professionsbezogen wie auch geistlich begleiten zu lassen. Beim *Mentoring* geht es darum, Fragen im Blick auf das künftige Berufsleben mit einer erfahrenen Pfarrperson zu klären. Dazu können punktuelle Einblicke in die Praxis und Gespräche dienen. Gerne vermittelt Ihnen das Ausbildungsreferat (ausbildungsdezernat@ekkw.de) geeignete Mentor*innen.

Bei der *geistlichen Begleitung* geht es darum, das eigene spirituelle Leben in den Blick zu nehmen und im Gespräch mit dem/der geistlichen Begleiter*in zu vertiefen. Während Seelsorge oft Krisensituationen begleitet, geht es in der geistlichen Begleitung um das alltägliche Gestalten des eigenen geistlichen Lebens. Erfahrene, geistlich geübte Personen stehen dafür zur Verfügung. Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei Susanne Böhringer (susanne.boehringer@ekkw.de), der auch die Personen kennt, die Sie geistlich begleiten und Sie beraten kann.

Es ist auch möglich, dass Sie sich im Studium vor Ort Pfarrer*innen oder andere geistliche Begleiter*innen für Gespräche suchen. Vier Treffen im Jahr werden vom Ausbildungsreferat bezuschusst.

Landeskonzent

Nicht nur die Landeskirche, auch der Landeskonzent begleitet das Studium. Ihm gehören alle Studierenden der EKKW an und zweimal jährlich findet eine Vollversammlung statt (in Hofgeismar im Umfeld der Studierendentagung).

Alle weiteren Informationen finden Sie unter:
www.landeskonzent-ekkw.de

DAS VIKARIAT IN DER EKKW

«Elementar und flexibel» – unter dieser Leitperspektive steht das Vikariat in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

«Elementar» bedeutet, dass das Vikariat sich auf drei Grundformen religiöser Kommunikation konzentriert: Gemeinschaftlich Feiern (z.B. in einem Taufgottesdienst), Helfen zum Leben (z.B. in einem sozialdiakonischen Stadtteilprojekt) und Lehren und Lernen (z.B. an einem Konfi-Tag). Mit der Fokussierung auf das Elementare lernen Vikar*innen genau das, worauf es auch im späteren Berufsleben als Pfarrer*in ankommt: sich konzentrieren, Schwerpunkte setzen, sich mit anderen verständigen, da Pfarrer*innen weder alles machen können noch sollen.

Der Begriff «flexibel» steht für die offenen Phasen des Ausbildungswegs, in denen die Vikar*innen individuelle Schwerpunkte setzen können: Nicht alle müssen die ganze Zeit das Gleiche machen. Und «Flexibilität» bedeutet auch, zu erlernen, wie mit beruflichen Anforderungen flexibel umgegangen werden kann.

Das neue Vikariat in der EKKW dauert 21 Monate, findet in unterschiedlichen – zum Teil selbstorganisierten – religiösen Praxisfeldern statt und setzt berufslebenslanges Lernen voraus.

Mehr Infos – auch zur Bewerbung – gibt's online auf unserer neuen Webseite: **vikariat.macht-Sinn.info**



STUDIENHAUS MARBURG THEOLOGISCHES STUDIENZENTRUM

Angebote im Studienhaus Marburg im Sommersemester 2021

Einige Angebote des Studienhauses finden Sie hier im Programm, aber es gibt noch mehr: Unter anderem bieten wir jedes Semester Griechisch- und Hebräischlektürekurse an.

Auch unabhängig vom Semester gibt es im Studienhaus Gesprächs- und Beratungsangebote, Arbeitsräume für Studierende und Lerngruppen, eine Bibliothek mit theologischen und religionspädagogischen Standardwerken, Internetzugang. Auch Probepfahrungen können mit uns vereinbart werden.

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf der Homepage des Studienhauses: www.studienhaus-marburg.de. Beachten Sie auch unser Schwarzes Brett in der Alten Uni in Marburg.

Studienhaus Marburg
Lutherischer Kirchhof 3
35037 Marburg
Telefon 06421 / 162910 oder -162913
E-Mail: studienhaus.marburg@ekkw.de

Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen!

Ihre Studienleiterinnen
Dr. Anna Karena Müller und Martina Löffert